

Neutralisationsmittel zur pH-Wert Regulierung (Natronlauge) für Performtec Radwaschanlagen

Materialnummer HENI 65063

Geltungsbereich:

Gefahren für Mensch und Umwelt



Gefahr

H290

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



P260

P280

P301+P330+P331



P303+P361+P353



P305+P351+P338



P310

P390

P501

Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.



**Neutralisationsmittel zur pH-Wert Regulierung
(Natronlauge) für Performtec Radwaschanlagen**

Materialnummer HENI 65063

Geltungsbereich:

Für gute Belüftung bzw. Abzug sorgen oder mit völlig geschlossenen Apparaturen arbeiten.
Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Arbeitsstätte mit einer Augendusche und einer Körperdusche (Notdusche) versehen.

Atemschutz:

Bei Einwirkung von Dämpfen/Aerosol Atemschutz verwenden.

Bei kurzzeitiger, geringer Belastung: Atemfilter. Atemschutz gemäß EN141. Bei längerer Exposition: umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann.

Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Handschutz:

Schutzhandschuhe gemäß DIN EN 374. Handschuhmaterial:

Naturkautschuk (0,5 mm),

Polychloropren (0,5 mm),

Nitrilkautschuk (0,35 mm),

Butylkautschuk (0,5 mm),

Fluorkautschuk (0,4 mm),

Polyvinylchlorid (0,5 mm),

Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): >480 min. Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille gemäß DIN EN ISO 16321-1:2022.

Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Chemikalienbeständige Schürze tragen.

Verhalten im Gefahrfall

Substanzkontakt vermeiden. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Wenn möglich, Undichtigkeit beseitigen.
Für ausreichende Lüftung sorgen. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Löschmittel:

Das Produkt ist nicht brennbar. Die Löschmittel sind daher nach der Umgebung auszurichten.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Maßnahmen bei Verschütten, Auslaufen oder Gasaustritt:

Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Reste mit viel Wasser wegspülen.

Verschüttetes Produkt zur Wiederverwendung nie in den Originalbehälter geben.

Neutralisationsmittel zur pH-Wert Regulierung (Natronlauge) für Performtec Radwaschanlagen

Materialnummer HENI 65063

Geltungsbereich:

Erste Hilfe

Notruf 112

Allgemeine Hinweise:	Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.	
Bei Einatmen:	Bei Atembeschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Sofort Arzt hinzuziehen.	
Nach Hautkontakt:	Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gründlich nachspülen. Wunden steril abdecken. Sofort Arzt hinzuziehen.	
Nach Augenkontakt:	Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Anschließend unverzüglich Augenarzt aufsuchen.	
Nach Verschlucken:	Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Perforationsgefahr! Keine Neutralisationsversuche. Sofort Arzt hinzuziehen.	

Sachgerechte Entsorgung

Abfallschlüsselnummer	06 02 04* Natrium- und Kaliumhydroxid, Lösung * = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.
Produkt:	Mit viel Wasser verdünnen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Unschädlich machen: Mit verdünnter Schwefelsäure neutralisieren.
Abfallschlüsselnummer (EU)	15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff
Ungereinigte Verpackungen:	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.